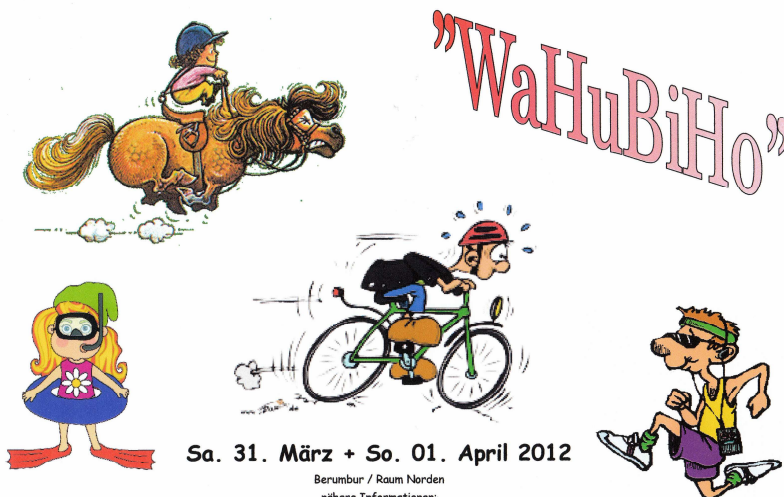


Wissenswertes und Nachrichten aus und für Berumbur

In eigener Sache: Liebe Einwohnerinnen und Einwohner aus Berumbur. Das seit Dezember 2009 herausgegebene Berumburer Blattje wurde bis heute von den sieben SPD Fraktionsmitgliedern im Rat der Gemeinde Berumbur finanziert. Jede Ausgabe kostet ca. 170 €. Wir haben bisher und wollen auch künftig auf Werbung in Form von Anzeigen verzichten, werden jedoch in den nächsten Wochen potenzielle Förderer auf eine mögliche Mitfinanzierung ansprechen. Der Namen dieser Sponsoren würde in den jeweiligen Ausgaben genannt. Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden. Sollte es uns nicht gelingen, 50% der Kosten über Spenden zu finanzieren, werden wir künftig das Blattje nur noch alle zwei Monate herausgeben. Sofern auch Sie ein Interesse an einer Förderung haben, können Sie sich bei Roofl Holling, Cornelius Peters oder Udo Schmidt melden. Die Telefonnummern finden Sie auf der Rückseite unten links. Übrigens: Die bisherigen Ausgaben des Blattje's finden Sie auch im Internet (www.spd-hage.de).

Was ist WaHuBiHo ?

Am letzten März-Wochenende schon was vor ??? Wir möchten einen Tipp geben an alle Einzelpersonen, aber auch Gruppen wie dem Jugendcenter, Mitglieder der Ü60 Gruppe, Nachbarn die sich beim Osterfeuer oder Maibaum treffen, bei Familien, unseren Ratsherren und -frauen, Shanty-Chor Sänger, Parteien, Boßelmannschaften, Taubenzüchter, Firmen und alle anderen. Die „kleinen Strolche“ laden zu einer Veranstaltung mit dem Titel WaHuBiHo ein. Das ist keine neue chinesische Selbstverteidigungsart, sondern die Abkürzung für Water, Human, Bike und Horse, übersetzt Wasser, Mensch, Fahrrad und Pferd. Mitmachen und nicht Leistung zählt. Ein Spiel mit großem Spaßfaktor. Jeder Einzelne, aber auch 2er und 4er Teams sollen je nach ihren Können, ohne groß Leistung bringen zu müssen, Aufgaben bewältigen. „Gegeneinander kämpfen und gewinnen ist nicht Sinn und Zweck dieser Aufgaben, sondern der Spaß und die Bewegung“, sagt Melanie Scharwies von den „Kleinen Strolchen“. Von den Bambinis bis zu den Senioren haben die „Kleinen Strolche“ ein Mitmachprogramm parat. Die 4 Disziplinen sind Laufen, Walken, Spazieren oder Joggen (für Human), Schwimmen und, für Nichtschwimmer, kleine Aufgaben im Wasser (für Water), kleine Fahrradtouren nach Karte (für Bike) und, egal ob Reiter oder nicht, jeder darf mal auf ein Pferd, um einen kleinen Parcours selbstständig oder geführt zu absolvieren. Für Bambinis gibt es spezielle Wasser-Spiel-Aufgaben, Springen, Hüpfen, Krabbeln und Fahrten mit Stützrad, Bobbycar oder Laufrad. Fahrräder, Ponys und Pferde können gegen Entgelt benutzt werden. Treffpunkt am Samstag, den 31. März, ist der Ferienhof Scharwies am Linienweg 1. Hier finden die Übungen zu „Hu“ und „Bi“ statt, am Sonntag, dem 1. April geht es dann ins Berumburer Hallenbad (Wa) und nachmittags nach Tannenhausen (Ho) zum Reiten. Also nichts wie anmelden. Die Anmeldefrist geht bis zum 17. März. Genaue Informationen stehen im Internet unter www.ferienhof-scharwies.com /Breitensport. Dort ist auch der Button „Anmeldeformular“ zu finden.



Berumbur / Raum Norden
nähere Informationen:
www.ferienhof-scharwies.com Link: „Breitensport“
in Zusammenarbeit mit dem Bezirksverband Ostfriesland e.V.
und dem RJV „Kleine Strolche“ Berumbur e.V.



Fotos: oben Veranstaltungsflyer, rechts oben das Vereinsdomizil der Kleinen Strolche, rechts unten Fohlentaufe im Juli 2011 mit Pastor Ingo Wichmann

Der Reit- und Jugendförderungsverein (RJV) „Kleine Strolche“ Berumbur

„Es sollte doch auch möglich sein, seinen Lieblingssport ohne Leistung, aber mit der Priorität „Liebe zum Pferd“ betreiben zu können“ meinen Melanie Scharwies und Therese Scheepker von dem RJV „Kleine Strolche“ Berumbur. Und gerade das ist die Philosophie des Vereins. Die Liebe zum Pferdesport, zum Pferd und die Arbeit mit dem Pferd stehen im Vordergrund. Und um es gleich vorweg zu nehmen, es handelt sich nicht um Pferdesport „light“. Melanie Scharwies hat nicht nur den Trainerschein, Prüfer Breitensport, Berittführer, sondern zahlreiche (Fortsetzung Rücks..)

weitere Qualifikationen um somit qualitativ auf einem Niveau mit anderen Ausbildern in der Umgebung in Augenhöhe zu stehen. Der familiäre Umgang innerhalb dieser Gemeinschaft und der Unterricht ohne Leistungshintergrund sorgen für den Spaßfaktor und damit ist die automatische Lernwilligkeit der einzelnen Strolche enorm hoch!

Der große Nachteil der „Kleinen Strolche“: Sie haben keine Halle, keinen überdachten Reitplatz. Das würde mindestens 150000 Euro kosten und auch trotz eventueller Zuschüsse kann der Verein das nicht schultern. So steht bei schlechtem Wetter und in den Wintermonaten meistens die Theorie, Basteln und Spiel auf dem Stundenplan. Bei den hiesigen Witterungsbedingungen in den Herbst und Wintermonaten muss somit der Unterricht kpl. ausfallen. Damit können sich einige Strolche nur schwer abfinden und wandern ab. Dabei hat der Verein allerhand zu bieten: Im sportlichen Bereich sind das Prüfungen für so genannte Motivationsabzeichen, Fuchsschwanzjagd (wobei es beim letzten Mal Gummientchen waren), Orientierungsritte und Schnitzeljagd, doch auch die anderen Veranstaltungen können sich sehen lassen, wie Sommerfest, Osterfeuer, Maibaum, Weihnachtskränze basteln, Karneval, Halloween, Kindergeburtstage und, und, und. Es ist also immer was los bei den „Kleinen Strolchen“, die zwischen 3 und 14 Jahre alt sind. Höhepunkt im letzten Jahr war sogar ein verlängertes Wochenende mit "Sack und Pack" auf Norderney. Auch in diesem Jahr ist diese Tour wieder geplant. Für die Teilnehmer sind die Dünen- und Strandritte unvergesslich.

Als die Frauen und Männer um Melanie Scharwies im Jahr 2002 anfangen, war es zunächst eine lose Gemeinschaft. Es zeigte sich jedoch bald, dass es sinnvoll war, einen Verein zu gründen, alleine schon aus Versicherungsgründen. So sind die „Kleinen Strolche“ seit 2008 als Reit- und Jugendförderverein Kleine Strolche Berumbur e. V, (so der offizielle Titel) im Vereinsregister eingetragen. Zu Hause sind die „Kleinen Strolche“ in Berumbur am Linienweg Nr. 1. Holger und Hanne Scharwies stellen dem Verein ihr Grundstück zur Verfügung und nicht nur das, sie sind aus dem Verein nicht weg zu denken. Opa Holger ist der „Oberstrolch“, Oma Hanne die gute Fee. Was möglich gemacht werden kann, machen die Beiden möglich, „nein“-sagen geht für sie eigentlich nicht. Da muss auch mal privates erhalten, wenn eine Leuchtbirne im Holzhaus kaputt geht, oder ein Teller oder Trinkbecher beim Feiern runterfällt.... Opa Holger ist schon unterwegs und holt eine neue Birne und Oma Hanne schaut im Schrank nach einem anderen Becher. Viele, viele Kleinigkeiten, die sich zu einem Umfang summieren, die sie im Verein fast unverzichtbar machen.

Aber Marlies Scharwies lobt auch die Eltern der „Strolche“. Wenn der Verein ruft, sind sie da. Schließlich müssen die über 50 Kinder und Jugendliche des Vereins bei den vielen Veranstaltungen auch versorgt und beaufsichtigt werden. „Schön wenn man sich dann auf die Papa`s und Mama`s verlassen kann“ betonen Scharwies und Scheepker. Ja und dann hoffen sie natürlich auch darauf, dass die Berumburer sie am letzten Wochenende im März nicht hängen lassen (s. Artikel oben). Es müsste doch möglich sein, die Berumburer hinterm Ofen weg zu locken. „Na klaro“, sagen wir, das klappt 100prozentig und wünschen den „Kleinen Strolchen“ viel Erfolg an diesem Tag, und weiterhin sowieso.

Weitere Info`s gibt es auf info@ferienhof-scharwies.com oder per Telefon bei Melanie Scharwies unter 04936/990584.

Uns plattdütsch Eck
Witz: „Papa, dor sammelt een vöör dat neje Schwimmbad!“
„Denn gäv hum man een Emmer vull Water“
Spröök: Secht de Vader an dat lüttje Baby: Du lääfst van Modernmelk. Modernmelk is bekömmlich un billig, brannt ne an, is mojer verpackt un Katt kummt ok ne ran.



Müllsammelaktion in Berumbur am 20.03.2010 ein Erlebnis: Gefunden wurden neben etlichen Flaschen ein Maurerkübel, ein Teppich, eine Kaffeemaschine und vieles mehr. Unser Bürgermeister Cornelius Peters bedankte sich bei den fleißigen Helfern mit einem kräftigen Frühstück. Die Jugendlichen erhalten 2 Freikarten für das Freibad.

Umwelttag:
Müllsammelaktion der Gemeinde Berumbur
 Am 17.03., ab 09.00 Uhr, findet die alljährliche Müllsammelaktion der Gemeinde Berumbur statt. Treffpunkt ist das Vereinhaus des KBV Freesenkraft Berumbur. Bürgermeister Cornelius Peters lädt alle Berumburerinnen und Berumburer zu der 3stündigen Aktion ein.

Wenn't um Berm'bur geht, proot mit uns!

Ratsmitglieder	Telefon	E-Mail
Brigitte Iven	3313137	brigitte.iven@gmx.de
Roof Holling	7683	roof.anne@gmx.de
Hans Krey	9175421	ha-krey@t-online.de
Cornelius Peters	8241	cornelius.peters@ewetel.net
Georg Schmidt	1448	Schmidt.georg1939@web.de
Udo Schmidt	2237	udo.schmidt6@ewetel.net
Ralf de Vries	990410	ralf.de-vries@gmx.net

Notdienst der Apotheken an Sonntagen im März 2012

- 04.03.: Nord-Apotheke, Norddeicher Straße 125, Norden**
- 11.03.: Frisia-Apotheke, Norddeicher Straße. 255 a, Norden-Norddeich**
- 18.03.: Hager Apotheke, Hauptstraße 45, Hage**
- 25.03.: Schwanen-Apotheke, Osterstraße 160, Norden**

In jeder Apotheke ist auch ein Notdienstplan kostenlos erhältlich. Es gibt auch eine Telefonauskunft: Festnetz 0137/88822833 oder per Handy 22883 (ohne Vorwahl)

Verantwortlich für den Inhalt:
 SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Berumbur,
 c/o Roof Holling, Sandlage 29, 26524 Berumbur und
 Ralf de Vries, Wiechers Land, 6, 26524 Berumbur